L1-Ä2 Ostsee im Wandel: Lebensräume retten, Frieden sichern

Antragsteller*in: Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald)

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 55 bis 57 einfügen:
Tonnen Phosphor und 14.100 Tonnen Stickstoff in die Ostsee, überwiegend aus landwirtschaftlichen Quellen [3]. Durch fortschreitende Korrosion versunkener Weltkriegsmunition treten bereits heute giftige Sprengstoffverbindungen aus – mit zunehmender Gefahr für die

Unterstützer*innen

Anja Eggert (KV Rostock); Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Ole Krüger (KV Rostock); Sebastian Hüller (KV Landkreis Rostock)